



Kinder bekommen muss wieder selbstverständlicher werden

Kinder bekommen muss wieder selbstverständlicher werden
Rahmenbedingungen für Familien sollen verbessert werden
Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung hat eine Studie über die Geburtenentwicklung in Deutschland vorgelegt. Dazu erklärt die familienpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Dorothee Bär: "Dass Paare sich heute gegen Kinder entscheiden, weil sie befürchten, dem Erwartungsdruck der Gesellschaft nicht standhalten zu können, ist besorgniserregend. Kinder zu bekommen sollte wieder viel selbstverständlicher werden. 'Eltern zu werden' sollte kein minuziös geplantes Megaprojekt sein, in das die ganze Kraft und das Engagement der Paare fließt. Kinder sollten zu jeder Zeit willkommen sein. Dazu will die Familienpolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion beitragen. Wir wollen Paaren das Ja zu Kindern erleichtern, indem wir die Rahmenbedingungen für Familien verbessern. Dazu gehört nicht nur die finanzielle Unterstützung durch das Elterngeld, das Kindergeld, das Betreuungsgeld und den Kinderzuschlag, sondern auch die Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Betreuungsplätzen. Darüber hinaus setzen wir Anreize -zum Beispiel durch die Partnermonate beim Betreuungsgeld -, um Vätern die Möglichkeit zu geben, sich partnerschaftlich an den Familienaufgaben zu beteiligen. Im Dialog mit den Arbeitgebern versuchen wir außerdem, die Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Familienaufgaben zu verbessern. Wir machen den Arbeitgebern deutlich, dass sie die damit zusammenhängenden Probleme nicht einseitig bei der Politik einfordern können, sondern selbst unmittelbar gefordert sind. Neben familiengerechten Arbeitszeiten, attraktiven Teilzeitmöglichkeiten, Führungsaufgaben und Karrierechancen auch für Teilzeitkräfte gehören auch Betriebskindergärten zum Instrumentenkasten, den die Arbeitgeber in ihrem ureigenen Interesse bereitstellen sollten."

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

CDU Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.